

# MULTIPLE SKLEROSE (MS) & SCHWANGERSCHAFT



MS UND KINDERWUNSCH VEREINBAR



Frauen mit MS werden **GENAUSO HÄUFIG SCHWANGER** wie Frauen ohne MS.<sup>4,5</sup>



MS hat **KEINE NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN** auf eine Schwangerschaft.<sup>5</sup>

Schwangerschaft hat **KEINEN EINFLUSS** auf Verlauf oder Schwere der MS.<sup>6,7,8</sup>

**30 JAHRE** Forschung und Erfahrung zu MS und Schwangerschaft.<sup>5</sup>

MS ist **KEIN HINDERNIS**, ein Kind zu bekommen.

BETREUUNG DURCH NEUROLOGEN

MS BEI FRAUEN IN DEUTSCHLAND



**200.000 MENSCHEN** in Deutschland sind schätzungsweise an MS erkrankt.<sup>1</sup>

Die Mehrheit ist im **GEBÄRFÄHIGEN ALTER**<sup>3</sup>

Etwa **70%** sind **FRAUEN**<sup>2</sup>



Frauen mit MS bringen genauso häufig **GESUNDE KINDER** auf die Welt wie Frauen ohne MS.<sup>4,5</sup>

Risiko **< 3%** MS zu entwickeln, wenn ein Elternteil MS hat. **MS IST KEINE ERBKRAKHEIT.**<sup>9</sup>



KEIN EINFLUSS AUF GESUNDHEIT DES KINDES<sup>4,5,10</sup>

<sup>1</sup> Amsel [Aktion Multiple Sklerose Erkrankter]. Zahlen und Fakten. Online publiziert unter: <http://www.amsel.de/multiple-sklerose-news/presse/index.php?w3pid=news&kategorie=presse&kategorie2=zahlenundfakten> (zuletzt aufgerufen: Juni 2017). <sup>2</sup> DMSG [Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft]. Häufigkeit des Auftretens. Online publiziert unter: [https://www.dmsg.de/multiple-sklerose-news/ms-forschung/news-article/News/detail/wie-viele-multiple-sklerose-erkrankte-gibtes-in-deutschland-bundesversicherungsamt-rechnet-mit-m/?no\\_cache=1&cHash=bf39284f26f649a4319e1fae8b1bb3](https://www.dmsg.de/multiple-sklerose-news/ms-forschung/news-article/News/detail/wie-viele-multiple-sklerose-erkrankte-gibtes-in-deutschland-bundesversicherungsamt-rechnet-mit-m/?no_cache=1&cHash=bf39284f26f649a4319e1fae8b1bb3) (zuletzt aufgerufen: Juni 2017). <sup>3</sup> Amato MP and Portaccio E. CNS Drugs. 2015; 29 (3): 207-220. <sup>4</sup> Miller DH et al. Mult Scler. 2014; 20(5): 527-536. <sup>5</sup> Ghezzi A et al. Expert Rev Clin Immunol. 2013; 9(7): 683-691. <sup>6</sup> Masera S et al. Mult Scler. 2015; 21(10): 1291-1297. <sup>7</sup> Confavreux C et al. N Engl J Med. 1998; 339(5): 285-291. <sup>8</sup> Pozzilli C & Pugliatti M. Eur J Neurol. 2015; 22 Suppl 2: 34-39. <sup>9</sup> Nielsen NM et al. Am J Epidemiol. 2005; 162 (8): 774-778 <sup>10</sup> Van der Kop ML et al. Ann Neurol. 2011; 70 (1): 41-50.